



## Deutsche Post DHL macht Versand von Briefen und Paketen noch klimafreundlicher

Die Deutsche Post DHL hat sich als erstes großes Logistikunternehmen zum Ziel gesetzt, die CO<sub>2</sub>-Effizienz des Konzerns bis 2020 um 30 Prozent zu verbessern. Neben dem eigenen Engagement bietet das Unternehmen auch seinen Kunden an, zum Klimaschutz beizutragen.

Als erstes Unternehmen in der Logistikbranche bietet die Deutsche Post DHL ihren Kunden die Möglichkeit, mit den *GOGREEN*-Produkten ihre Sendungen klimafreundlich zu verschicken. Zu den Angeboten für Privatkunden in Deutschland gehören der *PLUSBRIEF GOGREEN*, das *PLUSPÄCKCHEN GOGREEN* sowie die *GOGREEN* Online-Frankierung. Die Zusatzleistung klimaneutral bedeutet, dass die Menge an CO<sub>2</sub> ausgeglichen wird, die beim Versand der Briefe oder Pakete entsteht. Das vom konzerneigenen DHL Innovation Center entwickelte Carbon Management ermittelt die Emissionen grammgenu. Der Ausgleich des Ausstoßes erfolgt über Emissionszertifikate aus Klimaschutzprojekten. Eines davon unterstützt beispielsweise in Costa Rica die Aufforstung von Wäldern.



Zusätzlich zum klimaneutralen Versand sind die Produkte insgesamt auch umweltfreundlich: Der *PLUSBRIEF* ist aus Papier hergestellt, das aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt und das Siegel des Forest Stewardship Council (FSC) trägt. Bei dem *PLUSPÄCKCHEN* handelt es sich um ein Päckchen aus Recycling-Karton mit Porto für Sendungen bis zu 20 Kilogramm innerhalb Deutschlands. Auch Internetkunden können bei der Online-Frankierung ihrer Pakete und Päckchen die klimaneutrale

Versandoption *GOGREEN* wählen. Neben Privatkunden leisten auch immer mehr Geschäftskunden mit klimaneutralen *GOGREEN*-Produkten der Deutschen Post DHL einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Im Jahr 2008 wurden über 100 Mio. Briefe und rund 5,5 Mio. Pakete klimaneutral verschickt.

Die Deutsche Post DHL unterstützt nicht nur ihre Kunden beim Klimaschutz, sondern hat sich ein eigenes, messbares Klimaschutz-Ziel gesetzt: Bis 2020 wird der Konzern die Emissionen pro verschicktem Brief, pro transportierter Tonne oder pro Quadratmeter genutzter Fläche um fast ein Drittel im Vergleich zu 2007 reduzieren. Im Fokus stehen dabei die Optimierung der Luft- und Fahrzeugflotte, die Steigerung der Energieeffizienz, die Entwicklung innovativer Technologien, die Motivation der Mitarbeiter zu klimabewusstem Verhalten sowie die Einbeziehung von Kunden und Subunternehmern.

### Kontakt:

Deutsche Post DHL  
Konzernkommunikation – Pressestelle  
Dirk Klasen  
Telefon: +49 (0)228 182-9944  
E-Mail: [pressestelle@deutschepost.de](mailto:pressestelle@deutschepost.de)

### Weiterführende Informationen:

[www.gogreen.de](http://www.gogreen.de)  
[www.dp-dhl.de](http://www.dp-dhl.de)